

Was tun im Trauerfall ?

- **1. Nach Eintritt des Todes**

- Arzt benachrichtigen, wenn der Tod in der Wohnung eingetreten ist; Todesbescheinigung (vom Arzt) bzw. Leichenschauschein ausstellen lassen
- Benachrichtigen der engsten Angehörigen
- Verträge und Verfügungen zusammenstellen (Geburts- oder Heiratsurkunde, Personalausweis; Bestattungsvorsorge; Willenserklärung Feuerbestattung, Patientenverfügung)

- **2. Innerhalb von 36 Stunden nach dem Todesfall**

- Bestatter auswählen; Überführung des/der Verstorbenen in die Leichenhalle veranlassen; Klären, welche Aufgaben die Angehörigen selbst übernehmen
- ggf. Zeitfestlegung der Aufbahrung der verstorbenen Person in einer Trauerhalle
- Sterbeurkunden beim Standesamt des Sterbeortes ausstellen lassen (Bestatter)
- Krankenkasse, Lebens- und Unfallversicherung informieren
- Bestattung planen (Sarg, Totenkleidung etc.); Grabart bestimmen (Wahl- oder Reihengrab bei Erd- oder Feuerbestattung); Festlegung einer neuen Grabstelle oder evtl. vorhandenes Grab verlängern (Friedhofsverwaltung bzw. Bestatter)

- **3. Ein bis drei Tage nach dem Todesfall**

- Terminfestlegung für die Trauerfeier bzw. Bestattung
- Floristen: Dekoration für die Trauerfeier in der Kapelle bestellen; Sarggesteck, Kranz- und Blumenschmuck bestellen; Kranzschleife drucken lassen ; Kerzenbeleuchtung für die Trauerfeier in der Kapelle bestellen; Trauerdruck: Trauerbriefe und Danksagungen bestellen
- ggf. Adressen für Trauerbriefe zusammenstellen
- Zeitung: Zeitungsanzeigen (Familienanzeige, Nachruf) bestellen
- ggf. Trauerkaffee oder Traueressen nach der Beerdigung/Trauerfeier in einem Café oder Restaurant bestellen

- 4. Nach der Beisetzung / Trauerfeier

- Entgegennahme der Kondolenzliste; Danksagungen
- ggf. Abrechnungen mit Lebensversicherungen bzw. Sterbekassen, Firmen, Behörden
- Rentenanspruch geltend machen gegenüber der Bundesversicherungsanstalt Berlin oder bei den Landesversicherungsanstalten: Überbrückungsgeld (dreimonatige Rentenfortzahlung) bei der Rentenversicherungsstelle beantragen
- Abmelden der Rente bei der zuständigen Rentenberechnungsstelle (in den neuen Bundesländern einheitlich beim Postrentendienst Leipzig)
- Beamtenversorgung – Beantragung der Versorgungsbezüge bei zuständiger Dienstbehörde und Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst
- Meldung der Anschrift des Verstorbenen bei der Post zwecks Untersagung unaufgeforderter Werbesendungen; Umbestellung der Post
- Wohnsituation klären (Mietvertrag, Strom, Wasser kündigen); Regelung der Haus-/Wohnungsschlüssel; Regulierung der Heizungsanlage; Abstellen von Gas und Wasser
- Kündigung von Verträgen, Mitgliedschaften, Abos: Radio, Fernsehen, Telefon und Zeitungen; Abmelden des Autos und der Kfz-Versicherung; Kündigen der Versicherungen (Haftpflicht, Hausrat etc.); Kündigung von Mitgliedschaften bei Vereinen; Abbestellung von Dienstleistungen; Erbschein beantragen und Testament eröffnen lassen (evtl. Notar einschalten)
- Daueraufträge bei Banken/Sparkassen ändern; Benachrichtigung evtl. Kreditgeber
- Fälligkeit von Terminzahlungen
- ggf. Einschaltung eines Rechtsanwaltes/Notars oder eines Steuerberaters
- Bei Reihen- und Wahlgräbern: rechtzeitige Auswahl eines Grabsteins. Es wird empfohlen, keine Grabmale aus ausbeuterischer Kinderarbeit aufzustellen.

ACHTUNG!

Diese Checkliste soll Ihnen als Hilfe bei einem Trauerfall dienen- Keine Gewähr der Vollständigkeit !

Wie erkläre ich es meinem Kind ?

Das Gespräch über den Tod mit dem eigenen Kind oder Enkel scheuen viele Menschen- aus Angst etwas Falsches zu sagen.

Kinder begegnen dem Tod mit Neugier, sie reagieren instinktiv und stellen direkte Fragen, die für uns oft mühsam zu beantworten sind.

Einen nahestehenden Menschen zu verlieren ist für Kinder sehr schwer. Auch für sie ist der Tod ein fremdes Ereignis und bedeutet eine große Veränderung. Neben ihrer eigenen Trauer sind sie mit den Gefühlen der Erwachsenen konfrontiert. Nehmen Sie alle kindlichen Fragen ernst und versuchen Sie, ehrliche Antworten zu finden, die Ihr Kind nicht überfordern.

Lassen Sie Ihr Kind jetzt besonders spüren, dass es geliebt wird. Rituale wie zum Beispiel ein regelmäßiger Friedhofbesuch, zu Hause Kerzen anzünden oder gemeinsam etwas zu tun, was der Verstorbene besonders gerne gemacht hat, helfen Ihrem Kind, den Verlust zu verstehen und allmählich damit zurechtzukommen.

